



WANDERPOKAL BIERKÖNIG

NATIONALE MEISTERSCHAFT

„PRÖMPEL-MEISTER“



Die Prömpel-Meisterschaft ist eine Meisterschaft im Prömpeln.
"Prömpel" nennt man den Keramikdeckel am Verschluss einer Bierflasche.

REGELN:

Es werden 7 oder 10 leere Bierflaschen mit Prömpelverschluss in eine Reihe auf Bauchhöhe aufgestellt. Die Prömpel aller Flaschen werden von der Öffnung entfernt und nach vorne umgekehrt vor den Flaschenhals gelegt. Der Sportler muss mit dem Zeigefinger die Prömpel in der Reihe egal ob von links oder rechts beginnend nach oben stupsen/schnipsen, es kann auch mit beiden Händen links und rechts gleichzeitig geschnipst werden, der sogenannte Doppellöhrer aber dies ist eine Technik, die nur von wenigen Profis beherrscht wird. Ziel ist es möglichst viele Punkte zu erreichen. Es gibt keine festgelegte Rundenanzahl, sie wird optional nach Anzahl der Sportler oder Zeitdruck durch die Bierturnierleitung am Wettkampftag festgelegt. Die Prömpel müssen in einem flüssigen und schnellen Tempo gestupst/geschnipst werden. Falls der Ablauf nicht formgerecht ist, erfolgt eine Ermahnung durch die Bierturnierleitung. Als Ausgangsposition des Prömpels ist die flache Seite zum Flaschenhals festgelegt. Wird ein Prömpel nach oben geschoben (ein Schieber), so gibt es für diesen Versuch (Flasche) 0 Punkte, wird der Versuch „des Schiebens“ mehrmals vom Unparteiischen festgestellt droht Punktabzug oder bei grober Unsportlichkeit Ausschluss vom Turnier. Der daraus resultierende Sieger des Turniers, wird der sogenannte "Prömpel-Meister". Der amtierende „Prömpel-Meister“ hat die Pflicht ein neues Turnier zu zelebrieren aber immer in Absprache und Zustimmung der Bierturnierleitung des JCGD. Eine Titelverteidigung muss innerhalb von 12 Monaten einberufen werden, sonst wird der Titel durch die Bierturnierleitung aberkannt! Reklamation und Meckern im Spielablauf ist untersagt! Bei unvorhersehbaren Ereignissen, ist der Anweisung der Bierturnierleitung Folge zu leisten.

PUNKTEVERTEILUNG:

0 Punkte gibt es wenn der Prömpel nicht oben liegen bleibt, sondern wieder herunter fällt. 1 Punkt gibt es wenn der Prömpel verkehrt herum auf der Öffnung liegen bleibt (Hübenbecker). Liegt der Prömpel auf der Seite auf der Flasche (halber Eggert) so gibt es 2 Punkte. Die maximale Punktzahl von 3 Punkten gibt es wenn der Prömpel richtig herum auf der Flaschenöffnung liegen bleibt (Röhrlich). Werden in einem Durchgang je 2 Flaschen mit einmal geschnipst so nennt sich dies ein Doppellöhrer und es können nach Vereinbarung der Bierturnierleitung und des Unparteiischen 2 Extrapunkte vergeben werden. Jeder Durchgang muss von einem Unparteiischen beobachtet werden, dieser wird vor dem Turnier durch alle Teilnehmer mit einfacher Mehrheit festgelegt.

BIERTURNIERLEITUNG:

Die Bierturnierleitung ist nicht als Teilnehmer vom Turnier ausgeschlossen! Sie handelt stets nach dem Kodex der Hopfenväter und nach dem deutschen Reinheitsgebot von 1516. Ein Mitglied der Bierturnierleitung muss den Abschluss als „Staatlich geprüfter Alkoholiker“ nachweisen können. Die Turnierleitung ist in ihrer Tätigkeit unantastbar und deren Weisung ist stets Folge zu leisten.

GEEIGNETE BIERSORTEN:

Bölkstoff - Flensburger Pilsner

Bierturnierleitung des JCGD

Groß Düben den, 28.01.2014

Markus Stoppe
1. Vorsitzender

Felix Hille
Hopfenbeauftragter

Julian Grosa
Malzfink